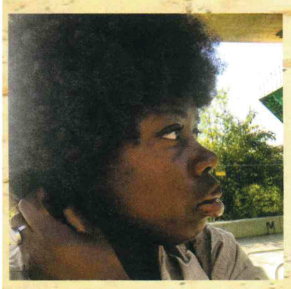
Solital-Abend

Solidarisch gegen Hass und Hetze

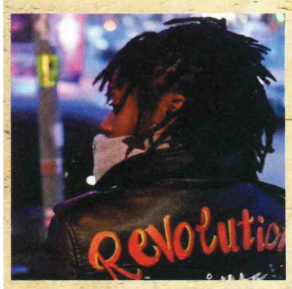
Samstag, 15. Oktober 2022, Beginn 18 Uhr
die Börse, Wolkenburg 100, 42119 Wuppertal, Eintritt frei



Lysania Art (spoken word Artist)
Linkfro.de/Lysania-Art



Ellen Wagner, Mia Hoàng Dung Vu, Meieli Borowsky-Islam und Elisabeth Adjei-Acheamfour lesen aus **„Was uns empowert. Geschichten von FLINTA of Color"**



Musik mit **Shelly Quest** (raptivist, spiritual gangster on a mission to fight the system with sound)



Mitmach-Veranstaltung:
Besucher*innen können sich über ein **Open-Mic** mit eigenen Gedanken, gelesenen Texten, Gedichten, Slams oder Musikstücken beteiligen.

Für das Open-Mic suchen wir Beiträge, die sich mit Diskriminierung, Rassismus, Hass und Hetze – Solidarität, Toleranz und Respekt auseinandersetzen. Rückfragen und Zusagen gerne an info@solital.de

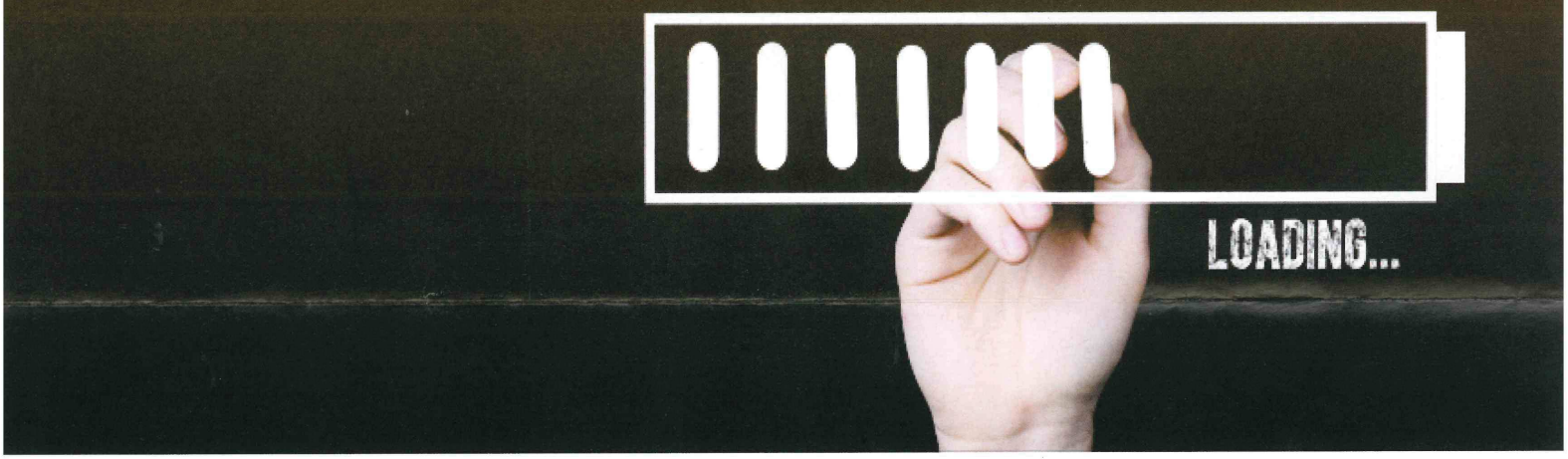
solital.de

Gefördert von
lks.nrw Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus
durch das Landesprogramm NRWeltoffen
lpb.nrw Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
STADT WUPPERTAL / ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

Projektträger und V.i.S.d.P. FBF Bergisch Land e.V. – Wilbergstr. 8 - 42107 Wuppertal

ZERRISSENHEIT UND ZUSAMMENHALT IN ZEITEN GESELLSCHAFTLICHER KRISEN

FIGHT 4 SOLIDARITY



KRITISCHE BILDUNGSREIHE GEGEN LEUGNUNG VON KLIMAKRISE UND CORONA, GEGEN HASS, HETZE UND DISKRIMINIERUNG FÜR MEHR GESELLSCHAFTLICHE TOLERANZ UND SOLIDARITÄT

ONLINE- UND PRÄSENZVERANSTALTUNGEN VON APRIL BIS DEZEMBER 2022

REGELMÄSSIGE INFOS ZUM PROGRAMM UND ANMELDUNG ZU DEN ONLINE- UND PRÄSENZVERANSTALTUNGEN: WWW.FIGHT4SOLIDARITY.DE

Kooperationspartner:

Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bergisch Land e.V. · VVN-BdA · die börse · Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V. · Aufstehen gegen Rassismus Wuppertal · Informationsbüro Nicaragua e.V. · Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen e.V. · Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken KV Bergisch Land · Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF) Forschungsstelle Bürgerbeteiligung · Bergische Universität Wuppertal · vhs solingen wuppertal

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Stadtdienst INTEGRATION

STADT WUPPERTAL / RESSORT ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

Projektkoordination (V.i.S.d.P.): Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bergisch Land e.V.Wilbergstraße 8 • 42107 Wuppertal, orga@fight4solidarity.de

Aufstehen gegen Rassismus Wuppertal, Bergisch Volkshochschule (BVHS) der Städte Solingen und Wuppertal, Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen e.V., die börse Kommunikationszentrum Wuppertal, Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bergisch Land e.V., Informationsbüro Nicaragua e.V., Institut für Demokratie- und Partizipations-forschung (IDPF) a.d. Bergischen Universität Wuppertal, Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken KV Bergisch Land, VVN-BdA Solingen, VVN-BdA Wuppertal, Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V



DONNERSTAG, 15. DEZEMBER / 19:00 - 21:30 UHR

Politik mit Gefühl - Plädoyer für eine emotions- und ungleichheitssensible politische Bildungsarbeit

Web-Seminar mit Prof. Dr. Helmut Bremer

In der politischen Bildung werden Gefühle häufig in ein gegensätzliches Verhältnis zu Rationalität und Vernunft gesetzt und in ihrer (vermeintlichen) Irrationalität vor allem als störend betrachtet. Aber sollten Gefühle nicht auch als etwas gesehen werden, das zum „Politischwerden" und „Politischsein" dazu gehört, und dementsprechend Beachtung finden? Dieser Frage wird im Web-Seminar u.a. nachgegangen.

Prof. Dr. Helmut Bremer ist seit 2009 Professor an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Dort leitet er das Fachgebiet Erwachsenenbildung/Politische Bildung.

E-Mail-Anmeldung zu allen Veranstaltungen

Das Programm der Bildungsreihe 2022

Donnerstag, 7. April • Web-Seminar
Klima, Corona, Krieg: Zivilgesellschaften in Krisen-Zeiten

Donnerstag, 28. April • Web-Seminar
LAUT-SPRECHER: Warum Impfgegner*innen und Klimaleugner*innen so viel Resonanz bekommen

Samstag, 14. Mai • Tages-Praxisworkshop
Was tun gegen HATE SPEECH und FAKE NEWS?

Donnerstag, 19. Mai • Web-Seminar
Widerstand, Solidarität, Zusammenhalt im Umbruch

Donnerstag, 23. Juni • Web-Seminar
Sozial-ökologische Mentalitäten und Konflikte in Deutschland

Samstag, 25. Juni • Tages-Methodenworkshop
Kreativ gegen Hass, Hetze und Corona-/ Klima-Leugnung

Samstag, 13. August • Tages- Methodenworkshop
Haltung und Selbstbewusstsein - Freundschaft und Verschwörungsdenken

Donnerstag, 25. August • Web-Seminar
Geheime Pläne, böse Eliten - Verschwörungserzählungen in Krisenzeiten

Freitag / Samstag, 26. / 27. August • Zwei-Tages-Methoden-Workshop
Solidarisch im Konflikt? Demokratie gestalten, Entscheidungsprozesse aushandeln mit „BETZAVTA"

Donnerstag, 22. September • Web-Seminar
Klassismus in Krisenzeiten

Samstag, 29. Oktober • Tages-Praxisworkshop
Konstruktiv streiten. Wie mit kommunikativen Strategien auf Verschwörungserzählungen reagieren?

Donnerstag, 3. November • Web-Seminar
Sorgearbeit in der Krise

Donnerstag, 24. November • Web-Seminar
Propaganda oder Aufklärung? Ein kritischer Blick auf „kritische Medien"

Donnerstag, 15. Dezember • Web-Seminar
Politik mit Gefuhl - Plädoyer fur eine emotions- und ungleichheitssensible politische Bildungsarbeit

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos!



Zur Website mit Programm
fight4solidarity.de

ZERRISSENHEIT UND ZUSAMMENHALT IN ZEITEN GESELLSCHAFTLICHER KRISEN

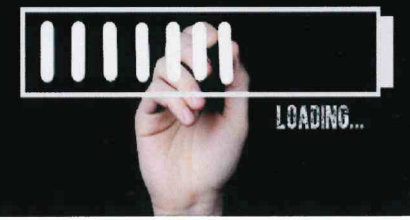
FIGHT FOR SOLIDARITY
KRITISCHE BILDUNGSREIHE GEGEN LEUGNUNG VON KLIMAKRISE UND CORONA, GEGEN HASS, HETZE UND DISKRIMINIERUNG

FÜR MEHR GESELLSCHAFTLICHE TOLERANZ UND SOLIDARITÄT

ONLINE- UND PRÄSENZVERANSTALTUNGEN VON APRIL BIS DEZEMBER 2022

Das Programm der Bildungsreihe: **www.fight4solidarity.de**
Anmeldung zu Veranstaltungen: **orga@fight4solidarity.de**

FIGHT 4 SOLIDARITY



Projektkoordination (V.i.S.d.P.): Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bergisch Land e.V. Wilbergstraße 8 • 42107 Wuppertal

SAMSTAG, 13. AUGUST / 10:00 - 18:00 UHR

Haltung und Selbstbewusstsein - Freundschaft und Verschwörungsdenken

Tagesworkshop (in Präsenz) mit Christoph Hövel
Forum - Bergische VHS Solingen, Mummstr. 10

Viele wurden durch die Pandemie mit Verschwörungsdenken auch im Freundes- und Bekanntenkreis konfrontiert.

In diesem Workshop stärken wir gemeinsam die eigene kritische Haltung zum Verschwörungsdenken und schauen differenziert auf verschiedene Phänomene, die im Rahmen der Pandemie aufgetreten sind – wir klären Verbindungslinien und Unterschiede von beispielsweise Impfgegnerschaft und -skepsis zum Verschwörungsdenken.

Dabei kommen Methoden zum Einsatz, die einerseits für das Verschwörungsdenken sensibilisieren und andererseits mit Jugendlichen und Erwachsenen durchgeführt werden können, um eine kritische Haltung gegen das Verschwörungsdenken zu stärken. Weiterhin behandeln wir, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen für den Umgang mit Verschwörungsdenken im Familien- und Bekanntenkreis bestehen.

Christoph Hövel, Bildungsreferent Salvador-Allende-Haus, einer Bildungsstätte der SJD – Die Falken. Seit 2020 verantwortlich für das über „Demokratie leben!" geförderte Modellprojekt „#kopfeinschalten – Kritisch gegen Verschwörungsdenken".

DONNERSTAG, 25. AUGUST / 19:00 - 21:30 UHR

Geheime Pläne, böse Eliten - Verschwörungserzählungen in Krisenzeiten

Web-Seminar mit Dr. Jan Skudlarek

Verschwörungstheorien haben in Krisenzeiten Konjunktur. Seit Corona ist das konspirative Denken omnipräsent. Ein Teil der Gesellschaft verteufelt die Politik und verabschiedet sich von der Wissenschaft.

Warum das antifaktische und spekulative Denken überhandnimmt, wo die gesellschaftlichen Gefahren von Verschwörungserzählungen liegen und was wir gegen konspirative Denkweisen tun können - dies alles ist Thema des Web-Seminars "Geheime Pläne, böse Eliten" mit Jan Skudlarek.

Dr. Jan Skudlarek ist promovierter Sozialphilosoph, Publizist und Autor gesellschaftsphilosophischer Bücher. Zuletzt erschien „Wahrheit und Verschwörung" (Reclam, 2019).

FREITAG / SAMSTAG, 26. / 27. AUGUST / 16:00 / 18:00 UHR

Solidarisch im Konflikt? Demokratie gestalten, Entscheidungsprozesse aushandeln mit "BETZAVTA"

Zwei-Tages-Methoden-Workshop (in Präsenz) mit Heike Gess
die Börse Kommunikationszentrum Wuppertal, Wolkenburg 100

Lassen sich gesellschaftliche Konflikte solidarisch lösen? Was zeigen Konflikte über demokratisches Miteinander? Wie lässt sich Demokratie solidarisch gestalten?

Alltägliche Konflikte stellen unsere Solidarität auf den Prüfstand. Wieviel Widerspruch hält unsere Demokratie aus? Was alltägliche Kommunikation oder unser Umgang mit Konflikten mit Demokratie als Lebensform und mit gelebter Solidarität zu tun haben, wird durch „BETZAVTA" erfahrbar, einem Konzept zur Demokratiebildung, das vom ADAM-Institut for Democracy and Peace in Israel entwickelt wurde.

In diesem Workshop steht die Sensibilisierung für die Schwierigkeiten eines solidarischen und demokratischen Miteinanders und dessen Bedeutung für gesellschaftspolitische Zusammenhänge im Zentrum.

Anhand von erfahrungsorientierten Aktivitäten wird das Erlebte mit Blick auf demokratische Werte reflektiert.

Dabei zeigt sich, ob wir in Kommunikations- und Konfliktsituationen Verhaltensweisen wählen, die im Einklang oder Widerspruch zu unseren eigenen (demokratischen) Werten stehen.

Heike Gess, Trainerin für Betzavta Demokratiebildung/ diversitäts-bewusste Bildung und Anti-Diskriminierung sowie wertschätzende gewaltfreie Kommunikation.

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER / 19:00 - 21:30 UHR

Klassismus in Krisenzeiten

Web-Seminar mit Dr*in Francis Seeck

Die Diskriminierung aufgrund von sozialer Herkunft und Position bestimmt unsere Gesellschaft grundlegend. Klassismus wirkt schon vor der Geburt und bis über den Tod hinaus.

Im Vortrag wird in die oft vergessene Diskriminierungsform Klassismus eingeführt.

Es geht u.a. um die Fragen: Wie zeigt sich Klassismus in Krisen und was können wir praktisch gegen Klassismus tun?

*Dr. Francis Seeck ist Sozialwissenschaftler*in, Geschlechterforscher*in und Antidiskriminierungstrainer*in. Francis Seeck forscht und lehrt zu Klassismus und sozialer Gerechtigkeit.*

SAMSTAG, 29. OKTOBER / 10:00 - 18:00 UHR

Konstruktiv streiten. Wie mit kommunikativen Strategien auf Verschwörungserzählungen reagieren?

Tagesworkshop (in Präsenz) mit den AgR-Stammtischkämpfer*innen
Forum - Bergische VHS Solingen, Mummstr. 10

Wie kann ich in einem Face-to-Face-Gespräch Verschwörungserzählungen begegnen? Im Praxisworkshop wollen wir Sprach- und Argumentationsstrategien ermitteln und ausprobieren, die eine Auseinandersetzung mit Verschwörungsgläubigen auf der Basis gewaltfreier Kommunikation ermöglichen können.

*Mit Birgit und Steffi vom Teamer*innenteam der „Stammtischkämpfer*innen" von Aufstehen gegen Rassismus*

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER / 19:00 - 21:30 UHR

Sorgearbeit in der Krise

Web-Seminar mit Charlotte Hitzfelder

In der Pandemie sind die Stimmen all derer sichtbarer geworden, die unser System am Laufen halten: Für pflegendes Personal wurde geklatscht. Die Doppelbelastung von Personen mit Kindern aufgrund von geschlossenen Bildungseinrichtungen ist sichtbar geworden. Es sind vor allem Frauen, die zurückstecken und die zusätzliche Care-Arbeit neben ihrer Erwerbsarbeit auffangen. Im Web-Seminar schauen wir auf die Ursachen für die ungleiche Verteilung von Care-Arbeit.

Charlotte Hitzfelder ist im Tandem Teil der Gesamtkoordination des Konzeptwerks Neue Ökonomie in Leipzig und ist im Netzwerk Care Revolution aktiv. Sie macht dort politische Bildungs- und Vernetzungsarbeit zum Thema Wirtschaft und Care (Sorgearbeit).

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER / 19:00 - 21:30 UHR

Propaganda oder Aufklärung? Ein kritischer Blick auf "kritische Medien"

Web-Seminar mit Prof. Dr. Markus Linden

Der Vortrag thematisiert die Szene der „Alternativmedien" vor dem Hintergrund der Corona-Krise und des russischen Kriegs gegen die Ukraine. Geht es hier um Aufklärung oder um Propaganda? Wie positionieren sich neue „kritische Medien" in beiden Fällen? Stimmt die Redeweise von der radikalen Querfront? Welche Methoden setzen die Portale ein?

Prof. Dr. Markus Linden lehrt als außerplanmäßiger Professor für Politikwissenschaft an der Universität Trier. Er forscht und publiziert zur „Theorie und Empirie der Demokratie".

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
Stadtdienst INTEGRATION
STADT WUPPERTAL / RESSORT ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für die inhaltlichen Aussagen trägt das Falken Bildungs- und Freizeitwerkwerk Bergisch Land e.V. als Autor die Verantwortung

Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

Für die Teilnahme an Web-Seminaren bitten wir jeweils um eine formlose Anmeldung per E-Mail. Zugangsdaten werden allen Teilnehmenden am Vortag der Veranstaltung per E-Mail zugesendet. Bei Präsenzveranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung mit

orga@fight4solidarity.de

vollständigen personenbezogenen Angaben (Vor- und Nachname; Straße, Hausnr.; PLZ, Wohnort; Telefon-Nummer). Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Schutzverordnungen.

Zerrissenheit und Zusammenhalt in Zeiten gesellschaftlicher Krisen
FIGHT 4 SOLIDARITY

Kritische Bildungsreihe gegen Leugnung von Klimakrise und Corona, gegen Hass, Hetze und Diskriminierung. Für mehr gesellschaftliche Toleranz und Solidarität

ONLINE- UND PRÄSENZVERANSTALTUNGEN APRIL - DEZEMBER 2022

Die aktuelle gesellschaftspolitische Lage – zwischen den Auswirkungen der Klimakrise und den Folgen der Corona-Pandemie – ist für viele Menschen beängstigend; deshalb ist die Suche nach einfachen Lösungen naheliegend. Dabei ist ein Abdriften in den Bereich von Verschwörungserzählungen und die Diskriminierung von gesellschaftlichen Gruppen zu beobachten, wobei Hass und Hetze sowohl in sozialen Medien als auch im realen Leben geäußert werden, wie uns die Anti-Corona-Proteste bzw. „Spaziergänge" fast täglich vor Augen führen. Die Ablehnung von Wissenschaft, Politik, des demokratischen Gesellschaftssystems in Deutschland und der Presse wird hier lautstark gezeigt.

Auf der einen Seite ist zunehmend eine Zerrissenheit der Gesellschaft und ein menschenfeindliches Klima in der Bevölkerungsgruppe, die die Corona-Maßnahmen ablehnt oder eh demokratiefeindlich eingestellt ist, beobachtbar. Auf der anderen Seite wächst die Verunsicherung von Menschen, die mit Verschwörungsanhängern in Kontakt kommen und nicht wissen, wie damit umgehen.

Neben der Pandemie-Bekämpfung wird es jetzt darum gehen, die negativen Folgen für die Zivilgesellschaft aufzufangen. Es ist deshalb besonders wichtig, diejenigen, die sich gegen das Klima von zunehmendem Verschwörungsdenken, von Diskriminierung, Hass und Hetze wenden, zu unterstützen und darin zu bestärken, sich für mehr Demokratie, Toleranz und gesellschaftliche Solidarität einzusetzen. Für diese Aufgabe braucht es motivierte und entschlossene Menschen bzw. Multiplikator*innen, die sich gegen die beschriebenen negativen Tendenzen stellen und für gesellschaftliche Solidarität couragiert eintreten. Denn politische Bildung und Teilhabe sind die wichtigsten Grundpfeiler der Demokratie und heute wichtiger denn je.

Projektpartner: Aufstehen gegen Rassismus Wuppertal, Bergische Volkshochschule (BVHS) der Städte Solingen und Wuppertal, Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen e.V., die börse Kommunikationszentrum Wuppertal, Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bergisch Land e.V., Informationsbüro Nicaragua e.V., Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF) a.d. Bergischen Universität Wuppertal, Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken KV Bergisch Land, VVN-BdA Solingen, VVN BdA Wuppertal, Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V

Projektkoordination (V.i.S.d.P.):
Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bergisch Land e.V. Wilbergstraße 8 • 42107 Wuppertal

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Stadtdienst INTEGRATION

STADT WUPPERTAL / RESSORT ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für die inhaltlichen Aussagen trägt das Falken Bildungs- und Freizeitwerkwerk Bergisch Land e.V. als Autor die Verantwortung

DONNERSTAG, 7. APRIL / 19:00 - 21:30 UHR

Klima, Corona, Krieg: Zivilgesellschaften in Krisen-Zeiten

Web-Seminar mit Nora Freier

Im Web-Seminar sollen sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die verschiedenen Facetten gegenwärtiger Krisen aufgeworfen und ihre zivilgesellschaftlichen Dynamiken, Auswirkungen und Folgen reflektiert werden: Was machen Krisen mit Zivilgesellschaften und was sind zivilgesellschaftliche Wege aus der Krise? Welche Konzepte und Strategien vermitteln Hoffnung und Zuversicht, um die gegenwärtigen Krisen gemeinsam und erfolgreich zu bewältigen?

Nora Freier ist Sozialwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung (IDPF) an der Bergischen Universität Wuppertal.

DONNERSTAG, 28. APRIL / 19:00 - 21:30 UHR

LAUT-SPRECHER: Warum Impfgegner*innen und Klimaleugner*innen so viel Resonanz bekommen

Web-Seminar mit Prof. Dr. Fabian Virchow

In den vergangenen Jahren hat sich an zahlreichen Fragen, z.B. hinsichtlich des Umgangs mit der Covid-19-Pandemie oder dem Klimawandel, eine starke Polarisierung der Auseinandersetzung gezeigt. Vormals randständige Sichtweisen haben erhebliche öffentliche Aufmerksamkeit erfahren, obwohl/weil (?) sich manche ihrer Vertreter:innen stark radikalisiert haben. Der Vortrag zeichnet wichtige Etappen dieser Entwicklung nach und skizziert maßgebliche Faktoren.

Prof. Dr. Fabian Virchow ist Soziologe und Politikwissenschaftler; seit 2010 ist er an der Hochschule Düsseldorf Professor für Theorien der Gesellschaft und Theorien politischen Handelns. Dort leitet er auch den Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus (FORENA).



Anmeldung zu allen Veranstaltungen:

Für die Teilnahme an Web-Seminaren bitten wir jeweils um eine formlose Anmeldung per E-Mail. Zugangsdaten werden allen Teilnehmenden am Vortag der Veranstaltung per E-Mail zugesendet. Bei Präsenzveranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung mit

orga@fight4solidarity.de

vollständigen personenbezogenen Angaben (Vor- und Nachname; Straße, Hausnr.; PLZ, Wohnort; Telefon-Nummer). Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Schutzverordnungen.

SAMSTAG, 14. MAI / 10:00 - 18:00 UHR

Was tun gegen HATE SPEECH und FAKE NEWS?

Tages-Praxisworkshop (in Präsenz) mit Fluky alias DJ Freshfluke
die Börse Kommunikationszentrum Wuppertal, Wolkenburg 100

Hate Speech und Fake News sind ein politisches und gesamtgesellschaftliches Thema. Gezielt wird versucht, bestimmte gesellschaftliche Gruppen aus dem öffentlichen Diskurs zu verdrängen. Die Verschränkung mit Rechtsextremismus bedroht die pluralistische Demokratie.

Was tun? Der Praxisworkshop im Präsenzformat informiert über Hate Speech und die betroffenen Gruppen, sensibilisiert für die Folgen und aktiviert zu Zivilcourage. Außerdem gibt es konkrete Tipps für gute Gegenrede und Hilfsangebote.

Wir diskutieren, wie wir präventiv agieren können und warum es so wichtig ist, das Thema Hate Speech in den Blick zu nehmen.

*Fluky leitet als Referent*in für politische Bildung seit über 15 Jahren Workshops für Jugendliche und Erwachsene, hält Vorträge und liebt Online-Seminare. Als DJ Freshfluke legt Fluky außerdem in Clubs auf und gibt DJ Workshops. Seit 2019 gehört Fluky zu den freiberuflich aktiven politischen Bildner*innen, die mit dem Workshop-Konzept der Amadeu-Antonio-Stiftung Seminare zum Thema Hate Speech durchführen dürfen. Fluky ist ausgebildete Diversity-Trainer*in. Ihre Themen kreisen um Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit mit den Schwerpunktthemen: Hate Speech, Fake News, Verschwörungsextremismus, Rechtsextremismus, (Anti-)Feminismus, Diversity, Kinder- und Menschenrechte, Hiphop, DJing.*

DONNERSTAG, 19. MAI / 19:00 - 21:30 UHR

Widerstand, Solidarität, Zusammenhalt im Umbruch

Web-Seminar mit Prof. Dr. Hans-Joachim Lietzmann

Widerstand kann zur Basis solidarischen Zusammenhaltes werden, aber auch zur diffamierenden Fremdzuschreibung. Diese wird zur herabsetzenden Ausgrenzung vom vermeintlichen Mainstream, aber auch zum Mittel narzisstischer, wichtigtuerischer Selbstinszenierung.

Was ist die subjektive und die objektive Realität von „Widerstand" in Zeiten politischer Krisen?

Prof. Dr. phil. Hans J. Lietzmann ist Soziologe und Jurist sowie Direktor des Instituts für Demokratie- & Partizipationsforschung [IDPF] an der Bergischen Universität Wuppertal {BUW] und Seniorprofessor für Politikwissenschaften an der BUW.



DONNERSTAG, 23. JUNI / 19:00 - 21:30 UHR

Sozial-ökologische Mentalitäten und Konflikte in Deutschland

Web-Seminar mit Dr. Dennis Eversberg

Der Vortrag zeigt auf, dass der Umgang mit der sozial-ökologischen Krise in einen gesellschaftlichen Konflikt um das Ob und Wie von sozial-ökologischer Transformation geführt hat, und untersucht anhand von Umfragedaten den Verlauf dieser Konfliktlinie in der deutschen Gesellschaft.

Er unterscheidet verschiedene sozial-ökologische Mentalitäten in der Bevölkerung und zeichnet nach, wie sich diese im sozial-ökologischen Transformationskonflikt verorten.

Dr. Dennis Eversberg ist promovierter Soziologe und Leiter der BMBF-Nachwuchsgruppe „Mentalitäten im Fluss. Vorstellungswelten in modernen bio-kreislaufbasierten Gesellschaften" (flumen) am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

SAMSTAG, 25. JUNI / 10:00 - 18:00 UHR

Kreativ gegen Hass, Hetze und Corona-/ Klima-Leugnung

Tages-Methodenworkshop (in Präsenz) mit Paulina Rinne
die Börse Kommunikationszentrum Wuppertal, Wolkenburg 100

Dieser ganztägige Methoden-Workshop animiert die Teilnehmer*innen u.a. mit Methoden des „Theater der Unterdrückten" dazu, individuelle, kreative Formen zum Umgang mit Hass, Hetze und Verschwörungsdenken sowie mit Corona-/ Klimaleugner*innen zu finden.

Der Fokus liegt dabei auf dem intuitiven Imaginieren und Kollektivieren von Ideen. In einem zweiten Schritt werden diese so genannten Schnapsideen oder vagen Vorstellungen geordnet und sortiert, um sie in einem dritten Schritt zu realisieren. Das besonders Bereichernde an diesem Workshop ist die Verknüpfung von Politik und Theater, von Kopf und Körper, von Imagination und Realität.

Paulina Rinne, Mitbegründerin und Mitglied der Initiative „Forum geht's? Initiative für politisches Theater". Mit „Forum geht's?" zusammen gibt sie Workshops und Seminare mit Methoden des Kreativen Schreibens, Improvisationstheater, True Story Telling und dem Theater der Unterdrückten. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Alltagssexismus.

Teilnahmevorbehalt

KEIN ORT FÜR NAZIS

Wir behalten uns vor, Personen, die rechtsextremen und rechtspopulistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen oder rechtspopulistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, auszuschließen.

Bildnachweis

Reihentitel: Jernej Furman, (CC BY 2.0), flickr.com/photos/91261194@N06
Vorderseite Falken Freizeit- und Bildungswerk
Rückseite: Falken Freizeit- und Bildungswerk, Shutterstock